



Digital Makers Hub – Die Plattform für digitale Innovation

www.digitalmakers.at

Die erfolgreichsten digitalen Innovationen haben sich in den vergangenen Jahren vielfach abseits traditioneller FEI-Zentren entwickelt, und es ist daher ein rasanter Wandel von Ökosystemen für digitale Innovationen zu beobachten, in dem sich kreative Umgebungen und kollaborative Methoden sowie deutlich beschleunigte zyklische Entwicklungsprozesse etablieren. In diesem Umfeld sind Makerspaces, Wissensallianzen und ähnliche Initiativen entstanden. Diese Digital Makers treiben den digitalen Wandel mit kreativen Ideen, unkonventionellen Ansätzen und weitgehend unabhängig von institutionellen Interessen überaus flexibel und dynamisch voran und sind eine besonders relevante Triebfeder für (digitale) Innovationen.

Der *Digital Makers Hub* wird diese „Digital Culture“ österreichweit auf möglichst breiter Basis weiter entwickeln. Das Konsortium stellt eine intensive Interaktion zwischen zahlreichen Digital Makers sicher, treibt einen effizienten Erfahrungsaustausch voran und ermöglicht eine bundesweite Koordination vielfältiger Aktivitäten. Der *Digital Makers Hub* stärkt dieses lebendige und tatkräftigen Ökosystem und gibt ihm deutlich mehr Sichtbarkeit. Vor allem wird der Austausch und die Zusammenarbeit mit KMUs, Leitbetrieben und etablierten Forschungseinrichtungen vorangetrieben. Dafür werden zielgerichtete Aktivitäten von zahlreichen Netzwerkpartner*innen nicht nur an den Standorten der Konsortialpartner*innen angeboten, sondern auch online verfügbar gemacht. Ganz neue innovative Angebote werden für öffentlichen Verkehrsmitteln entlang der Süd- und Westbahnstrecke entwickelt, um zukünftig auch die Fahrzeit beim Pendeln oder auf Dienstreisen für Wissenstransfer und Weiterbildung für den digitalen Wandel nutzen zu können. Mit Open Innovation, Co-Ideation, Co-Creation und anderen Interaktionsformaten soll Lückenschluss zwischen „New Economy“ und der „Old Economy“, zwischen Digital Makers und regional stark verankerten KMUs erreicht werden. Dadurch trägt der *Digital Makers Hub* auch zur Stärkung regionaler Identität und einer nachhaltigen Regionalentwicklung bei.

Der *Digital Makers Hub* wird von vier Konsortialpartnern betrieben, steht als Plattform aber selbstverständlich für zahlreiche weitere Netzwerk-Partner*innen offen. Zahlreiche relevante Institutionen aus allen Bundesländern und aus einigen Nachbarländern haben bereits ihr Interesse zur Mitwirkung bekundet.

KONSORTIUM:

Die **Fachhochschule St. Pölten** gilt mit ihren mehr als 3200 Studierenden in 22 Bachelor- und Masterstudiengängen sowie zahlreichen Weiterbildungslehrgängen, davon rund die Hälfte in Kernbereichen der Digitalisierung, und ihrer Forschungsstärke zu einem der größten Kompetenzzentren für Digitalisierung im Land Niederösterreich.

Das Open Innovation Community Building Format „**Industry meets Makers**“ vernetzt mit innovativen Open-Innovation-Aktivitäten und -Formaten seit 2015 erfolgreich die Top-Industrie mit der Maker-Szene.

Die **Zukunftsakademie Mostviertel** ist der Zusammenschluss der Mostviertler Wirtschaft zur Förderung der Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Unternehmen. Mit rund 120 Mitgliedsunternehmen ist sie wichtige Partnerin im Bereich Aus- und Weiterbildung, Technologieanwendung und Anwenderforschung, Talentförderung und dem Auf- und Ausbau von Innovationsknoten.

Die **Tabakfabrik Linz** gilt als Best-Practice-Beispiel für die Transformation eines traditionellen Industriestandortes hin zum Hotspot der Creative Industries, von Digitalisierung und Start-ups. Neben der einzigartigen Ökologie des Indoor-Boulevards Strada del Start-up bietet die GRAND GARAGE ® auf 3000 Quadratmetern einen hausragenden Maschinenpark sowie umfassendes Know-How.